

FORUM

FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT



ISSN 1434-4696

C 12948

31. Jahrgang

4. Quartal, Dezember 2015

Herausgeber und Verlag

Verband Kinder- und Jugendarbeit

Hamburg e.V.

Budapester Straße 42

20359 Hamburg

fon 040 / 43 42 72

fax 040 / 43 42 84

E-Mail: info@vjkjh.de

www.vjkjh.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)

Manuel Essberger, Leonie Wagner

Ständige MitarbeiterInnen

Joachim Gerbing, Theo Bruns

Layout

Renate Möller

Druck

Drucktechnik Altona

Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

Jahresabo

4 Ausgaben inkl. Versand: 25,00 Euro

Einzelheft 5,50 Euro zzgl. Versand

Auflage dieser Ausgabe

900

Nachdruck

Nach Rücksprache, Angabe der Quelle und bei Zusendung eines Belegexemplars erwünscht

Hinweis

Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich vor, LeserInnenbriefe zu kürzen.

Titelbildnachweis

AKI Uhlenhorst

ABENTEUER IN DER STADT

Benedikt Sturzenhecker

Die OKJA als organisierte Anarchie – was folgt daraus? 4

Bülent Vatandas

Wir Kinder vom Bauspielplatz. 9

Leonie Wagner

Ein Bauspielplatz im Wandel. 10

Ruth Tetzlaff

„Sich drauf einlassen und voll reingeben!“ – Gratwanderungen in der Bauspielplatz-Arbeit 14

Ein Gespräch mit Paddy und Catha

Übers Reisen mit dem Bau! 16

Winnie Kasserra

Loslassen

Vom Risiko des Spielens ohne Risiko . 17

Alexander Trier

Ein Raum, der allen offen steht
Gedanken zur Beziehungsarbeit
auf dem Bauspielplatz. 19

ASP-Wegenkamp-Team

Einmal ASP – immer ASP ...
BesucherInnen erzählen 22

Ein Gespräch mit Lars Abels

Das vorläufige Ende einer guten Sache – Eltern-Café, Mittagstisch und Hilfe für Familien auf dem Bau! 27

Ein Gespräch mit Jenny D.

Das ist ein guter Weg, sowas auf einem Bauspielplatz zu machen
Sozialräumliche Hilfen und Angebote
aus Elternsicht. 30

Tilman Dieckhoff und Sven Oppermann

Falkenflitzer – das Spielmobil 32

Florian Klein

JHA-Harburg fordert Erhöhung der OKJA-Rahmenezuweisung 35

Dirk Bange

Perspektiven der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Hamburg. 36

ABENTEUER FLUCHT

Paul Mecheril, Claus Melter u.a.

Für solidarische Bildung in der globalen Migrationsgesellschaft
Ein Aufruf aus Erziehungswissenschaft,
Pädagogik und Sozialer Arbeit. 40

Ein Gespräch mit Annita Kalpaka

Wie könnte eine „zeitgemäße globale Solidarität“ im pädagogischen Alltag aussehen? . 42

Lars Abels

Eine Flüchtlingsunterkunft in der Nachbarschaft ... Auswirkungen auf die Bauspielplatzarbeit. 45

Leonie Wagner

Tatsächliche Verbesserung?
Neues Gesetz für die Verteilung
unbegleiteter Minderjähriger in Kraft 47

Sidonie Fernau

Humanitäre Hilfe für Geflüchtete am Hamburger Hauptbahnhof . . . 48

Werner Pieper

Jeder Mensch hat Rechte – und ist nicht „nur“ arm dran! 50

Ein Buchbesprechung von Werner Pieper

Ihr nanntet uns Zigeuner
Ein Rom erzählt aus seinem Leben. . . 52

Clemens Fobian und Franziska Gottschalk

Flucht und Trauma – Eine besondere Herausforderung ans Bildungssystem 53

Ein Gespräch mit Louise H.

Grenzen im Kopf – Erfahrungsbericht einer Privatvormünderin. 57

Ein Gespräch mit Melanie Leonhard

Mehr junge Menschen in der Stadt 60

Martina Gehrken

Religiöse Radikalisierung – ist vorher umkehren möglich? – Unterstützung für Jugendliche und Fachkräfte 62

FORUM-Redaktion

OKJA und minderjährige Unbegleitete
Ein 15-Punkte-Plan für die Eingliederung
von jugendlichen Fluchterfahrenen . . 63

Hamburger Bündnis „Recht auf Stadt –

Never Mind The Papers“

Gleiche Rechte für alle! 67

JUNGENWELTEN

Jan Heitmann und Björn Nagel

4. Hamburger Jungenaktionstag 2015 – Vielfalt erfahren 64

LEBENSWELT UND SOZIALRAUM

FORUM-Redaktion

Hans Thiersch und die Lebenswelten
Die akzeptierende Sozialarbeit
ist achtzig geworden 65

BÜCHER

Sandra Kückler

Membership und soziale Gerechtigkeit.
Der Hans-Falck-Reader. 66